

EINZELPLAN IX — EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

EINNAHMEN — EIGENE EINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
4	VERSCHIEDENE VON DER UNION ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN	971 000	922 000	643 436,80
9	VERSCHIEDENE EINNAHMEN	p.m.	p.m.	p.m.
	Insgesamt	971 000	922 000	643 436,80

TITEL 4 — VERSCHIEDENE VON DER UNION ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
4 0	GEHALTSABZÜGE	537 000	512 000	361 052,83
4 1	BEITRÄGE ZUR VERSORGUNGSSORDNUNG	434 000	410 000	282 383,97
	Titel 4 — Insgesamt	971 000	922 000	643 436,80

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
4 0	GEHALTSABZÜGE				
4 0 0	<i>Ertrag aus der Besteuerung der Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder des Organs, der Beamten und sonstigen Bediensteten</i>	459 000	438 000	314 751,37	68,57 %
4 0 3	<i>Ertrag der befristeten Abgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst</i>	p.m.	p.m.	23,57	
4 0 4	<i>Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst</i>	78 000	74 000	46 277,89	59,33 %
	Kapitel 4 0 — Insgesamt	537 000	512 000	361 052,83	67,24 %

Artikel 4 0 0 — Ertrag aus der Besteuerung der Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder des Organs, der Beamten und sonstigen Bediensteten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
459 000	438 000	314 751,37

Erläuterungen

Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Union, insbesondere Artikel 12.

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten

und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Abl. 187 vom 8.8.1967, S. 1).

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuern zugunsten der Europäischen Gemeinschaften (Abl. L 56 vom 4.3.1968, S. 8).

Beschluss Nr. 1247/2002/EG des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission vom 1. Juli 2002 über die Regelungen und allgemeinen Bedingungen für die Ausübung der Aufgaben des Europäischen Datenschutzbeauftragten (Abl. L 183 vom 12.7.2002, S. 1).

Artikel 4 0 3 — Ertrag der befristeten Abgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	23,57

Erläuterungen

Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Union, insbesondere Artikel 12.

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Abl. 187 vom 8.8.1967, S. 1).

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 66a in der bis zum 15. Dezember 2003 geltenden Fassung.

Beschluss Nr. 1247/2002/EG des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission vom 1. Juli 2002 über die Regelungen und allgemeinen Bedingungen für die Ausübung der Aufgaben des Europäischen Datenschutzbeauftragten (Abl. L 183 vom 12.7.2002, S. 1).

Artikel 4 0 4 — Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
78 000	74 000	46 277,89

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 66a.

KAPITEL 4 1 — BEITRÄGE ZUR VERSORGUNGSSORDNUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
4 1	BEITRÄGE ZUR VERSORGUNGSSORDNUNG				
4 1 0	<i>Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung</i>	434 000	410 000	282 383,97	65,07 %
4 1 1	<i>Übertragung oder Rückkauf von Versorgungsansprüchen durch das Personal</i>	p.m.	p.m.	p.m.	
	Kapitel 4 1 — Insgesamt	434 000	410 000	282 383,97	65,07 %

Artikel 4 1 0 — Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
434 000	410 000	282 383,97

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 83 Absatz 2.

Artikel 4 1 1 — Übertragung oder Rückkauf von Versorgungsansprüchen durch das Personal

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Anhang VIII Artikel 4, Artikel 11 Absätze 2 und 3 und Artikel 48.

TITEL 9 — VERSCHIEDENE EINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
9 0	VERSCHIEDENE EINNAHMEN	p.m.	p.m.	p.m.
	Titel 9 — Insgesamt	p.m.	p.m.	p.m.

KAPITEL 9 0 — VERSCHIEDENE EINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
9 0	VERSCHIEDENE EINNAHMEN	p.m.	p.m.	p.m.	
9 0 0	Verschiedene Einnahmen				
	Kapitel 9 0 — Insgesamt	p.m.	p.m.	p.m.	

Artikel 9 0 0 — Verschiedene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden die sonstigen Einnahmen verbucht.

AUSGABEN — AUSGABEN

Zahlenangaben

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
1	AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DER EINRICHTUNG	5 482 793	5 361 382	4 672 547,63
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN	2 285 426	2 262 708	2 082 755,00
3	EUROPÄISCHER DATENSCHUTZAUSSCHUSS	p.m.		
10	SONSTIGE AUSGABEN	p.m.	p.m.	p.m.
	Insgesamt	7 768 219	7 624 090	6 755 302,63

TITEL 1 — AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DER EINRICHTUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
1 0	MITGLIEDER DER EINRICHTUNG	5	755 761	752 768	827 608,81
1 1	PERSONAL DER EINRICHTUNG	5	4 727 032	4 608 614	3 844 938,82
	Titel 1 — Insgesamt		5 482 793	5 361 382	4 672 547,63

KAPITEL 1 0 — MITGLIEDER DER EINRICHTUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
1 0	MITGLIEDER DER EINRICHTUNG					
1 0 0	Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Mitglieder					
1 0 0 0	Bezüge und Vergütungen	5.19	659 635	659 635	611 768,01	92,74 %
1 0 0 1	Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5.19	p.m.	p.m.		
1 0 0 2	Übergangsgelder	5.19		12 122	127 018,80	
1 0 0 3	Versorgungsbezüge	5.19	32 000	p.m.	p.m.	
1 0 0 4	Vorläufig eingesetzte Mittel	5.19		16 885		
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsomme</i>		691 635	688 642	738 786,81	106,82 %
1 0 1	Sonstige Ausgaben für die Mitglieder					
1 0 1 0	Berufliche Fortbildung	5.19	4 732	4 732	4 732,00	100,00 %
1 0 1 1	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	5.19	59 394	59 394	84 090,00	141,58 %
	<i>Artikel 1 0 1 — Teilsomme</i>		64 126	64 126	88 822,00	138,51 %
	Kapitel 1 0 — Insgesamt		755 761	752 768	827 608,81	109,51 %

Artikel 1 0 0 — Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Mitglieder

Posten 1 0 0 0 — Bezüge und Vergütungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
659 635	659 635	611 768,01

Erläuterungen

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1).

Beschluss Nr. 1247/2002/EG des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission über die Regelungen und allgemeinen Bedingungen für die Ausübung der Aufgaben des Europäischen Datenschutzbeauftragten (ABl. L 183 vom 12.7.2002, S. 1).

Diese Mittel dienen zur Finanzierung

- der Gehälter, Zulagen und Entschädigungen der Mitglieder sowie der Auswirkungen der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Gehälter angewandt werden, sowie der Auswirkungen der Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Bezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird,
- des Anteils der Einrichtung (0,87 %) an der Versicherung gegen Berufskrankheits- und Unfallrisiken,
- den Anteils der Einrichtung (3,4 %) an der Versicherung gegen Krankheitsrisiken,
- die Geburtenzulage,
- die im Todesfall vorgesehenen Vergütungen.

Posten 1 0 0 1 — Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	

Erläuterungen

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere Artikel 5.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Reisekosten (einschließlich der Familienmitglieder) bei der Aufnahme der Amtstätigkeit oder beim Ausscheiden aus dem Amt, der Einrichtungs- oder Wiedereinrichtungsbeihilfen bei der Aufnahme der Amtstätigkeit oder beim Ausscheiden aus dem Amt und der Umzugskosten bei der Aufnahme der Amtstätigkeit oder beim Ausscheiden aus dem Amt.

Posten 1 0 0 2 — Übergangsgelder

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011

Erläuterungen

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere Artikel 7.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Übergangsgelder, der Familienzulagen sowie der Berichtigungskoeffizienten der Wohnsitzländer der Mitglieder des Organs nach Ausscheiden aus ihrem Amt.

Posten 1 0 0 3 — Versorgungsbezüge

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
32 000	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere die Artikel 8, 9, 15 und 18.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Altersversorgung und des Berichtigungskoeffizienten des Wohnsitzlandes der Mitglieder des Organs sowie der Hinterbliebenenversorgung der überlebenden Ehegatten und Waisen und der Berichtigungskoeffizienten ihrer Wohnsitzländer.

Posten 1 0 0 4 — Vorläufig eingesetzte Mittel

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
		16 885

Erläuterungen

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsumordnung für den Gesamthaushaltssatz der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).

Diese Mittel dienen zur Deckung der Auswirkungen der vom Rat im Laufe des Haushaltjahres zu beschließenden etwaigen Anpassungen der Dienst- und Versorgungsbezüge.

Sie sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß den Bestimmungen der Haushaltsumordnung auf andere Artikel und Posten übertragen worden sind.

Artikel 1 0 1 — Sonstige Ausgaben für die Mitglieder

Posten 1 0 1 0 — Berufliche Fortbildung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
4 732	4 732	4 732,00

Erläuterungen

Die Mittel dieses Artikels dienen zur Deckung der Kosten für die Teilnahme an Sprachkursen, Seminaren oder beruflichen Weiterbildungskursen.

Posten 1 0 1 1 — Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
59 394	59 394	84 090,00

Erläuterungen

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere Artikel 6.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Fahrtkosten, der Dienstreisetagegelder sowie der bei der Durchführung einer Dienstreise anfallenden Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen.

KAPITEL 11 — PERSONAL DER EINRICHTUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
11	PERSONAL DER EINRICHTUNG					
110	<i>Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit</i>					
1100	Bezüge und Vergütungen	5.19	3 959 882	3 755 970	3 090 819,13	78,05 %
1101	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5.19	70 564	70 564	204 613,00	289,97 %
1102	Vergütete Überstunden	5.19	p.m.	p.m.	p.m.	
1103	Außerordentliche Beihilfen	5.19		5 070		
1104	Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst	5.19	p.m.	p.m.	p.m.	
1105	Vorläufig eingesetzte Mittel	5.19		88 198		
	<i>Artikel 110 — Teilsumme</i>		4 030 446	3 919 802	3 295 432,13	81,76 %
111	<i>Sonstige Bedienstete</i>					
1110	Vertragsbedienstete	5.19	162 898	147 186	81 771,56	50,20 %
1111	Kosten für Praktika und für den Austausch von Personal	5.19	179 428	179 428	132 212,00	73,69 %
1112	Nach außerhalb zu vergebende Dienstleistungen und Arbeiten	5.19	51 202	51 202	96 180,44	187,85 %
	<i>Artikel 111 — Teilsumme</i>		393 528	377 816	310 164,00	78,82 %
112	<i>Sonstige Ausgaben für das Personal</i>					
1120	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	5.19	112 686	112 686	103 346,00	91,71 %
1121	Ausgaben für Personaleinstellung	5.19	6 789	6 789	10 034,00	147,80 %
1122	Berufliche Fortbildung	5.19	84 874	84 874	102 499,00	120,77 %
1123	Sozialer Dienst	5.19	p.m.	p.m.	p.m.	
1124	Ärztlicher Dienst	5.19	14 844	14 844	14 844,00	100,00 %
1125	Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis	5.19	80 000	87 938	5 000,00	6,25 %
1126	Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Personals und sonstige soziale Maßnahmen	5.19	3 865	3 865	3 619,69	93,65 %
	<i>Artikel 112 — Teilsumme</i>		303 058	310 996	239 342,69	78,98 %
	<i>Kapitel 11 — Insgesamt</i>		4 727 032	4 608 614	3 844 938,82	81,34 %

Erläuterungen

Auf die Mittelansätze in diesem Kapitel wurde ein Pauschalabschlag von 1,1 % angewandt.

Artikel 1 1 0 — Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit

Posten 1 1 0 0 — Bezüge und Vergütungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
3 959 882	3 755 970	3 090 819,13

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union und Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel dienen zur Deckung

- des Grundgehalts der Beamten und Bediensteten auf Zeit,
- der Familienzulagen, einschließlich der Haushaltzulage, der Zulage für unterhaltsberechtigte Kinder und der Erziehungszulage,
- der Auslands- und Expatriierungszulagen,
- des Arbeitgeberanteils an der Krankenversicherung, an der Unfallversicherung und der Versicherung gegen Berufskrankheiten,
- des Beitrags der Einrichtung zur Finanzierung des Arbeitslosensorfonds,
- der von der Einrichtung zu leistenden Zahlungen für die Bediensteten auf Zeit, um Rentenansprüche in ihrem Herkunftsland zu schaffen oder aufrechtzuerhalten,
- der Auswirkungen der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Gehälter angewandt werden, und des Teils der Bezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird,
- der Geburtszulage,
- der Pauschalvergütung für die Reisekosten vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsland,
- der Mietzulage und der Fahrkostenzulage, der Pauschalvergütung für Dienstaufwandskosten,
- der Pauschalabgeltung für Fahrkosten,
- der Sondervergütung für die Rechnungsführer und Zahlstellenverwalter.

Posten 1 1 0 1 — Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
70 564	70 564	204 613,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Diese Mittel decken die Zahlung der Reisekosten, auf die die Beamten und Bediensteten auf Zeit (einschließlich ihrer Familienmitglieder) anlässlich ihres Dienstantritts, ihres Ausscheidens aus dem Dienst oder der Änderung ihres Dienstortes Anspruch haben (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 7 des Anhangs VII), die Vergütungen, die den Bediensteten zustehen, die bei Dienstantritt, beim Ausscheiden aus dem Dienst oder bei ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnsitz wechseln müssen (Artikel 5 und 6 des Anhangs VII), die Umzugskosten (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 9 des Anhangs VII) sowie die Tagegelder, die den Bediensteten zustehen, die nach ihrem Dienstantritt ihren Wohnsitz wechseln müssen (Nachweis erforderlich) (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 10 des Anhangs VII).

Posten 1 1 0 2 — Vergütete Überstunden

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 56 und Anhang VI.

Diese Mittel dienen zur Zahlung von Überstunden nach Maßgabe der oben genannten Bestimmungen.

Posten 1 1 0 3 — Außerordentliche Beihilfen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
		5 070

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 76.

Diese Mittel dienen zur Deckung etwaiger Zuwendungen an Beamte oder Bedienstete, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden.

Posten 1 1 0 4 — Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 41, 50, 64, 65 und 72 sowie Anhang IV.

Diese Mittel dienen zur Deckung

- der Vergütungen, die den Beamten bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand und bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen zu zahlen sind,
- den Arbeitgeberanteil an der Krankenversicherung für die Empfänger der oben genannten Vergütungen,
- der Auswirkungen der auf die oben genannten Vergütungen anwendbaren Berichtigungskoeffizienten sowie der Auswirkungen der vom Rat im Laufe des Haushaltjahres zu beschließenden etwaigen Anpassungen der Dienstbezüge.

Posten 1 1 0 5 — Vorläufig eingesetzte Mittel

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
		88 198

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 65 und 65a sowie Anhang XI.

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsoordnung für den Gesamthaushalt der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).

Diese Mittel dienen zur Deckung der Auswirkungen von Anpassungen der Dienstbezüge und Vergütungen, die der Rat möglicherweise im Laufe des Haushaltjahres beschließt.

Diese Mittel sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß der Haushaltsordnung auf andere Artikel und Posten übertragen worden sind.

Artikel 1 1 1 — Sonstige Bedienstete

Posten 1 1 1 0 — Vertragsbedienstete

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
162 898	147 186	81 771,56

Erläuterungen

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für die Einstellung von Vertragsbediensteten.

Posten 1 1 1 1 — Kosten für Praktika und für den Austausch von Personal

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
179 428	179 428	132 212,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung einer Vergütung und der Reise- und Dienstreisekosten für die Praktikanten sowie der Kosten einer Kranken- und Unfallversicherung während der Praktika.

Diese Mittel dienen ferner zur Deckung der Kosten des Austauschs von Personal zwischen dem Amt des Europäischen Datenschutzbeauftragten und dem öffentlichen Dienst der Mitgliedstaaten und der EFTA-Länder, die Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sind, sowie internationalen Organisationen.

Posten 1 1 1 2 — Nach außerhalb zu vergebende Dienstleistungen und Arbeiten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
51 202	51 202	96 180,44

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung aller Dienstleistungen von Personen, die nicht bei der Institution beschäftigt sind, darunter insbesondere Zeitbedienstete .

Artikel 1 1 2 — Sonstige Ausgaben für das Personal

Posten 1 1 2 0 — Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
112 686	112 686	103 346,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 71 und Anhang VII Artikel 11, 12 und 13.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Fahrtkosten, der Tagegelder für Dienstreisen sowie der bei der Durchführung einer Dienstreise anfallenden zusätzlichen oder außergewöhnlichen Kosten.

Posten 1 1 2 1 — Ausgaben für Personaleinstellung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
6 789	6 789	10 034,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33 sowie Anhang III.

Beschluss 2002/620/EG des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Gerichtshofs, des Rechnungshofs, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Europäischen Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Errichtung des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 53).

Beschluss 2002/621/EG der Generalsekretäre des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Kanzlers des Gerichtshofes, der Generalsekretäre des Rechnungshofes, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Vertreters des Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Organisation und den Betrieb des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 56).

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für die Organisation der in Artikel 3 des Beschlusses 2002/621/EG vorgesehenen Auswahlverfahren sowie der Reise- und Aufenthaltskosten der Bewerber bei Einstellungsgesprächen und ärztlichen Einstellungsuntersuchungen.

Die Mittel decken außerdem die Ausgaben für die Organisation von Auswahlverfahren zur Auswahl der Bediensteten auf Zeit und der Vertragsbediensteten.

In durch funktionelle Erfordernisse ausreichend begründeten Fällen und nach Konsultation des Europäischen Amtes für Personalauswahl können diese Mittel für vom Europäischen Datenschutzbeauftragten selbst durchgeführte Auswahlverfahren verwendet werden.

Posten 1 1 2 2 — Berufliche Fortbildung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
84 874	84 874	102 499,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 24a.

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Organisation von internen und externen Kursen zur beruflichen Fortbildung und zur Umschulung, einschließlich von Sprachkursen, die interinstitutionell, extern oder intern organisiert werden.

Diese Mittel decken ebenfalls die Ausgaben für didaktisches und technisches Material.

Posten 1 1 2 3 — Sozialer Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Diese Mittel dienen im Rahmen einer interinstitutionellen Politik zugunsten von Personen mit Behinderungen (Beamte und Zeitbedienstete im aktiven Dienst und ihre Ehegatten sowie alle unterhaltsberechtigten Kinder im Sinne des Statuts der Beamten der Europäischen Union) zur Erstattung der Kosten im Rahmen der verfügbaren Haushaltssmittel nach Erschöpfung etwaiger Ansprüche auf einzelstaatlicher Ebene im Aufenthalts- oder Herkunftsland, die nicht die medizinische Versorgung betreffen, als erforderlich anerkannt sind, aufgrund der Behinderung entstehen und ordnungsgemäß nachgewiesen werden.

Posten 1 1 2 4 — Ärztlicher Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
14 844	14 844	14 844,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für die jährliche ärztliche Untersuchung der Beamten und der dazu berechtigten sonstigen Bediensteten, einschließlich der im Rahmen dieser Kontrolluntersuchung beantragten zusätzlichen ärztlichen Analysen und Untersuchungen.

Posten 1 1 2 5 — Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
80 000	87 938	5 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung des Anteils des Europäischen Datenschutzbeauftragten an den Ausgaben für die Kleinkindertagesstätte und sonstige zugelassene Kinderkrippen und Kinderhorte.

Posten 1 1 2 6 — Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Personals und sonstige soziale Maßnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
3 865	3 865	3 619,69

Erläuterungen

Veranschlagt sind Mittel, mit denen:

- alle Initiativen finanziell gefördert werden, die dazu dienen, die gesellschaftlichen Beziehungen zwischen den Bediensteten verschiedener Nationalität zu entwickeln, z. B. Beihilfen für Clubs für Bedienstete, Vereinigungen, kulturelle Aktivitäten usw. sowie ein Beitrag zu den Kosten eines ständigen Freizeitzentrums (kulturelle und sportliche Aktivitäten usw.) geleistet wird,
- und ein Beitrag zu den Kosten der vom Personalausschuss organisierten Aktivitäten (kulturelle Aktivitäten, sportliche Aktivitäten, Mahlzeiten usw.) geleistet wird.

Außerdem soll mit diesen Mitteln ein Mobilitätsplan für das Personal umgesetzt werden, um die Nutzung öffentlicher Nahverkehrsmittel, die Verringerung des Individualverkehrs und die Reduzierung des CO2-Abdrucks zu fördern.

TITEL 2 — GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
2 0	GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN	5	2 285 426	2 262 708	2 082 755,00
	Titel 2 — Insgesamt		2 285 426	2 262 708	2 082 755,00

KAPITEL 2 0 — GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
2 0	GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN					
2 0 0	<i>Mieten, Nebenkosten und sonstige Ausgaben für Gebäude</i>	5.19	798 516	728 067	586 437,00	73,44 %
2 0 1	<i>Ausgaben in Verbindung mit dem Dienstbetrieb und der Tätigkeit der Einrichtung</i>					
2 0 1 0	Material	5.19	229 086	155 497	101 046,00	44,11 %
2 0 1 1	Lieferungen	5.19	19 524	19 524	19 524,00	100,00 %
2 0 1 2	Weitere Ausgaben für den Dienstbetrieb	5.19	98 368	98 368	40 615,00	41,29 %
2 0 1 3	Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher	5.19	875 000	980 000	1 053 881,00	120,44 %
2 0 1 4	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	5.19	150 000	166 320	166 320,00	110,88 %
2 0 1 5	Ausgaben für die Tätigkeit der Einrichtung	5.19	114 932	114 932	114 932,00	100,00 %
	<i>Artikel 2 0 1 — Teilsomme</i>		1 486 910	1 534 641	1 496 318,00	100,63 %
	Kapitel 2 0 — Insgesamt		2 285 426	2 262 708	2 082 755,00	91,13 %

Artikel 2 0 0 — Mieten, Nebenkosten und sonstige Ausgaben für Gebäude

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
798 516	728 067	586 437,00

Erläuterungen

Vereinbarung über die Verwaltungszusammenarbeit zwischen dem Europäischen Datenschutzbeauftragten und der anderen Institution, die die Büroräume bereitstellt.

Diese Mittel dienen zur Deckung einer pauschalen oder anteiligen Zahlung der Mieten sowie der Kosten für Versicherung, Wasser, Strom, Heizung, Reinigung und Wartung, Sicherheit und Überwachung sowie der sonstigen Ausgaben für Gebäude, einschließlich Umbau, Reparatur oder Renovierung der betreffenden Büros.

Artikel 2 0 1 — Ausgaben in Verbindung mit dem Dienstbetrieb und der Tätigkeit der Einrichtung

Posten 2 0 1 0 — Material

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
229 086	155 497	101 046,00

Erläuterungen

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für

- Material (Kauf und Anmietung), die Betriebs- und Wartungskosten, Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informationstechnologie einschließlich der Unterstützung für den Betrieb und die Erhaltung von Datenverarbeitungssystemen sowie der Entwicklung von Software,
- auf Dritte übertragene Informatiktätigkeiten und sonstigen Ausgaben für Informatik-Dienstleistungen, einschließlich der Erstellung und Wartung der Webseite,
- den Kauf, die Anmietung, Wartung und Erhaltung von Telekommunikationsmaterial und sonstigen Ausgaben für Zwecke der Telekommunikation, einschließlich Gebühren für Telefongespräche sowie für telegrafische und Fernschreibverbindungen und Kosten der elektronischen Datenübertragung,
- Kauf, Austausch und Wartung technischer Anlagen (Sicherheit usw.) und verwaltungstechnischer Anlagen (Büromaschinen wie Fotokopiergeräte, Rechenmaschinen usw.),
- Kauf, Wartung und Austausch des Mobiliars,
- alle weiteren Posten im Zusammenhang mit der Herrichtung der Diensträume und damit verbundene Kosten.

Posten 2 0 1 1 — Lieferungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
19 524	19 524	19 524,00

Erläuterungen

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung

- des Ankaufs von Papier, Umschlägen und Bürobedarf,
- der Ausgaben für Post, Postgebühren, Gebühren für die Lieferung durch einen Kurierdienst, Pakete und Verteilung an die breite Öffentlichkeit.

Posten 2 0 1 2 — Weitere Ausgaben für den Dienstbetrieb

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
98 368	98 368	40 615,00

Erläuterungen

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung

- der an die Institution, die für den Europäischen Datenschutzbeauftragten allgemeine Dienstleistungen — z. B. die Verwaltung von Verträgen, Gehältern und Zulagen usw. — bereitstellt, zu zahlenden globalen „Verwaltungskosten“,
- sonstige laufende Verwaltungskosten (Finanzkosten, Gerichtskosten usw.).

Posten 2 0 1 3 — Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
875 000	980 000	1 053 881,00

Erläuterungen

Vereinbarung über die Verwaltungszusammenarbeit zwischen dem Europäischen Datenschutzbeauftragten und der Institution, die die Dienstleistung bereitstellt.

Diese Mittel dienen zur Deckung jedweder Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher sowie damit zusammenhängender Kosten.

Posten 2 0 1 4 — Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
150 000	166 320	166 320,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit, insbesondere:

- Druckkosten für Veröffentlichungen im *Amtsblatt der Europäischen Union*,
- Kosten für Druck und Vervielfältigung verschiedener Veröffentlichungen in den Amtssprachen,
- Material mit Informationen über den Europäischen Datenschutzbeauftragten,
- sonstige Ausgaben in Verbindung mit der Informationspolitik der Einrichtung (Symposien, Seminare, Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen usw.),
- Kosten für Werbung und Informationskampagnen über die Ziele, Maßnahmen und Aufgabe des Europäischen Datenschutzbeauftragten,
- Kosten in Verbindung mit Besuchergruppen beim Europäischen Datenschutzbeauftragten.

Posten 2 0 1 5 — Ausgaben für die Tätigkeit der Einrichtung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
114 932	114 932	114 932,00

Erläuterungen

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der

- Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke und den Kauf von Repräsentationsartikeln,
- Kosten für Sitzungen,
- Kosten für Einladungen, einschließlich Reise-, Aufenthalts- und andere Nebenkosten der Sachverständigen und sonstigen Personen, die zu Sitzungen der Studien- und Arbeitsgruppen eingeladen werden,
- Finanzierung von Untersuchungen und/oder Erhebungen, mit denen im Rahmen von Verträgen qualifizierte Sachverständige oder Forschungsinstitute beauftragt werden,
- Ausgaben im Zusammenhang mit der Bibliothek des Europäischen Datenschutzbeauftragten, einschließlich unter anderem des Kaufs von Büchern, CD-ROMs, Abonnement von Zeitungen und Zeitschriften und bei Presseagenturen sowie andere Nebenkosten.

TITEL 3 — EUROPÄISCHER DATENSCHUTZAUSSCHUSS

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
3 0	AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES	p.m.		
	Titel 3 — Insgesamt	p.m.		

KAPITEL 3 0 — AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
3 0	AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES				
3 0 0	<i>Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche des Vorsitzenden</i>				
3 0 0 0	Bezüge und Vergütungen	p.m.			
3 0 0 1	Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst	p.m.			
3 0 0 2	Übergangsgelder	p.m.			
3 0 0 3	Versorgungsbezüge	p.m.			
	<i>Artikel 3 0 0 — Teilsumme</i>	p.m.			
3 0 1	<i>Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit</i>				
3 0 1 0	Bezüge und Vergütungen	p.m.			
3 0 1 1	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzung	p.m.			
3 0 1 2	Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst	p.m.			
	<i>Artikel 3 0 1 — Teilsumme</i>	p.m.			
3 0 2	<i>Sonstige Ausgaben für das Personal des Ausschusses</i>				
3 0 2 0	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	p.m.			
3 0 2 1	Ausgaben für Personaleinstellung	p.m.			
3 0 2 2	Berufliche Fortbildung	p.m.			
3 0 2 3	Ärztlicher Dienst	p.m.			
3 0 2 4	Kleinkindertagesstätte und sonstige zugelassene Kinderkrippen und Kinderhorte	p.m.			
	<i>Artikel 3 0 2 — Teilsumme</i>	p.m.			
3 0 3	<i>Ausgaben in Verbindung mit dem Dienstbetrieb und der Tätigkeit des Ausschusses</i>				
3 0 3 0	Ausschusssitzungen	p.m.			
3 0 3 1	Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher	p.m.			
3 0 3 2	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	p.m.			
3 0 3 3	Gemeinsame IT-Instrumente für Datenschutzbehörden	p.m.			
	<i>Artikel 3 0 3 — Teilsumme</i>	p.m.			
	Kapitel 3 0 — Insgesamt	p.m.			

Artikel 3 0 0 — Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche des Vorsitzenden

Posten 3 0 0 0 — Bezüge und Vergütungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1).

Diese Mittel dienen zur Finanzierung

- der Gehälter, Zulagen und Entschädigungen der Mitglieder sowie der Auswirkungen der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Gehälter angewandt werden, sowie der Auswirkungen der Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Bezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird,
- des Anteils der Einrichtung (0,87 %) an der Versicherung gegen Berufskrankheits- und Unfallrisiken,
- des Anteils der Einrichtung (3,4 %) an der Versicherung gegen Krankheitsrisiken,
- der Geburtenzulage,
- der im Todesfall vorgesehenen Vergütungen.

Posten 3 0 0 1 — Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Verordnung über die Regelung der Amtsbezüge der Mitglieder der Organe, insbesondere Artikel 5.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Reisekosten (einschließlich der Familienmitglieder) bei der Aufnahme der Tätigkeit im Ausschuss oder beim Ausscheiden aus dem Ausschuss, der Einrichtungs- oder Wiedereinrichtungsbeihilfen bei der Aufnahme der Tätigkeit im Ausschuss oder beim Ausscheiden aus dem Ausschuss und der Umzugskosten bei der Aufnahme der Tätigkeit im Ausschuss oder beim Ausscheiden aus dem Ausschuss.

Posten 3 0 0 2 — Übergangsgelder

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Verordnung über die Regelung der Amtsbezüge der Mitglieder der Organe, insbesondere Artikel 7.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Übergangsgelder, der Familienzulagen sowie der Berichtigungskoeffizienten der Wohnsitzländer der Mitglieder des Ausschusses nach ihrem Ausscheiden aus dem Amt.

Posten 3 0 0 3 — Versorgungsbezüge

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Verordnung über die Regelung der Amtsbezüge der Mitglieder der Organe, insbesondere die Artikel 8, 9, 15 und 18.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Altersversorgung und des Berichtigungskoeffizienten des Wohnsitzlandes der Mitglieder des Ausschusses sowie der Hinterbliebenenversorgung der überlebenden Ehegatten und Waisen und der Berichtigungskoeffizienten ihrer Wohnsitzländer.

Artikel 3 0 1 — Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit

Posten 3 0 1 0 — Bezüge und Vergütungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel dienen zur Deckung

- des Grundgehalts der Beamten und Bediensteten auf Zeit,
- der Familienzulagen, einschließlich der Haushaltzulage, der Zulage für unterhaltsberechtigte Kinder und der Erziehungszulage,
- der Auslands- und Expatriierungszulagen,
- des Arbeitgeberanteils an der Krankenversicherung, an der Unfallversicherung und der Versicherung gegen Berufskrankheiten,
- des Beitrags der Einrichtung zur Finanzierung des Arbeitslosensorfonds,
- der von der Einrichtung zu leistenden Zahlungen für die Bediensteten auf Zeit, um Rentenansprüche in ihrem Herkunftsland zu schaffen oder aufrechtzuerhalten,
- der Auswirkungen der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Gehälter angewandt werden, und des Teils der Bezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird,
- der Geburtenzulage,
- der Pauschalvergütung für die Reisekosten vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsland,
- der Mietzulage und der Fahrkostenzulage, der Pauschalvergütung für Dienstaufwandskosten,
- der Pauschalabgeltung für Fahrkosten,
- der Sondervergütung für die Rechnungsführer und Zahlstellenverwalter.

Posten 3 0 1 1 — Ansprüche bei Dienstantritt, bei Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Diese Mittel decken die Zahlung der Reisekosten, auf die die Beamten und Bediensteten auf Zeit (einschließlich ihrer Familienmitglieder) anlässlich ihres Dienstantritts, ihres Ausscheidens aus dem Dienst oder der Änderung ihres Dienstortes Anspruch haben (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 7 des Anhangs VII), die Vergütungen, die den Bediensteten zustehen, die bei Dienstantritt, beim Ausscheiden aus dem Dienst oder bei ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnsitz wechseln müssen (Artikel 5 und 6 des Anhangs VII), die Umzugskosten (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 9 des Anhangs VII) sowie die Tagegelder, die den Bediensteten zustehen, die nach ihrem Dienstantritt ihren Wohnsitz wechseln müssen (Nachweis erforderlich) (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 10 des Anhangs VII).

Posten 3 0 1 2 — Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 41, 50, 64, 65 und 72 sowie Anhang IV.

Diese Mittel dienen zur Deckung

- der Vergütungen, die den Beamten bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand und bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen zu zahlen sind,
- des Arbeitgeberanteils an der Krankenversicherung für die Empfänger der oben genannten Vergütungen,
- der Auswirkungen der auf die oben genannten Vergütungen anwendbaren Berichtigungskoeffizienten sowie der Auswirkungen der vom Rat im Laufe des Haushaltsjahrs zu beschließenden etwaigen Anpassungen der Dienstbezüge.

Artikel 3 0 2 — Sonstige Ausgaben für das Personal des Ausschusses

Posten 3 0 2 0 — Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 71 und Anhang VII Artikel 11, 12 und 13.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Fahrtkosten, der Tagegelder für Dienstreisen sowie der bei der Durchführung einer Dienstreise anfallenden zusätzlichen oder außergewöhnlichen Kosten.

Posten 3 0 2 1 — Ausgaben für Personaleinstellung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33 sowie Anhang III .

Beschluss 2002/620/EG des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Gerichtshofs, des Rechnungshofs, des

Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Europäischen Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Errichtung des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 53).

Beschluss 2002/621/EG der Generalsekretäre des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Kanzlers des Gerichtshofes, der Generalsekretäre des Rechnungshofes, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Vertreters des Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Organisation und den Betrieb des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 56).

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für die Organisation der in Artikel 3 des Beschlusses der Generalsekretäre vorgesehenen Auswahlverfahren sowie der Reise- und Aufenthaltskosten der Bewerber bei Einstellungsgesprächen und ärztlichen Einstellungsuntersuchungen.

Die Mittel decken außerdem die Ausgaben für die Organisation von Auswahlverfahren zur Auswahl der Bediensteten auf Zeit und der Vertragsbediensteten.

In durch funktionelle Erfordernisse ausreichend begründeten Fällen und nach Konsultation des Amtes können diese Mittel für vom Europäischen Datenschutzausschuss selbst durchgeführte Auswahlverfahren verwendet werden.

Posten 3 0 2 2 — Berufliche Fortbildung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 24a Unterabsatz 3.

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Organisation von internen und externen Kursen zur beruflichen Fortbildung und zur Umschulung, einschließlich Sprachkursen, die interinstitutionell, extern oder intern organisiert werden.

Diese Mittel decken ebenfalls die Ausgaben für didaktisches und technisches Material.

Posten 3 0 2 3 — Ärztlicher Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für die jährliche ärztliche Untersuchung der Beamten und der dazu berechtigten sonstigen Bediensteten, einschließlich der im Rahmen dieser Kontrolluntersuchung beantragten zusätzlichen ärztlichen Analysen und Untersuchungen.

Posten 3 0 2 4 — Kleinkindertagesstätte und sonstige zugelassene Kinderkrippen und Kinderhorte

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung des Anteils des Europäischen Datenschutzausschusses an den Ausgaben für die Kleinkindertagesstätte und sonstige zugelassene Kinderkrippen und Kinderhorte.

Artikel 3 0 3 — Ausgaben in Verbindung mit dem Dienstbetrieb und der Tätigkeit des Ausschusses

Posten 3 0 3 0 — Ausschusssitzungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten von Sachverständigen und sonstigen Personen, die zur Teilnahme an Sitzungen von Ausschüssen, Studien- oder Arbeitsgruppen eingeladen werden, sowie sonstiger damit verbundener Ausgaben (Anmietung von Räumlichkeiten, Dolmetscher, Verpflegung usw.).

Posten 3 0 3 1 — Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Vereinbarung über die Verwaltungszusammenarbeit zwischen dem Europäischen Datenschutzausschuss und der Einrichtung, die die Dienstleistung bereitstellt.

Diese Mittel dienen zur Deckung jedweder Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher sowie damit zusammenhängender Kosten.

Posten 3 0 3 2 — Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit, insbesondere:

- Druckkosten für Veröffentlichungen im *Amtsblatt der Europäischen Union*,
- Kosten für Druck und Vervielfältigung verschiedener Veröffentlichungen in den Amtssprachen,
- Material mit Informationen über den Europäischen Datenschutzausschuss,
- sonstige Ausgaben in Verbindung mit der Informationspolitik der Einrichtung (Symposien, Seminare, Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen usw.),
- Kosten für Werbung und Informationskampagnen über die Ziele, Maßnahmen und Aufgabe des Europäischen Datenschutzausschusses,
- Kosten in Verbindung mit Besuchergruppen beim Europäischen Datenschutzausschuss.

Posten 3 0 3 3 — Gemeinsame IT-Instrumente für Datenschutzbehörden

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.		

Erläuterungen

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für

- Material (Kauf und Anmietung), die Betriebs- und Wartungskosten, Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informationstechnologie einschließlich der Unterstützung für den Betrieb und die Erhaltung von Datenverarbeitungssystemen sowie der Entwicklung von Software,
- auf Dritte übertragene Informatiktätigkeiten und sonstigen Ausgaben für Informatikdienstleistungen, einschließlich der Erstellung und Wartung der Website,
- den Kauf, die Anmietung, Wartung und Erhaltung von Telekommunikationsmaterial und sonstigen Ausgaben für Zwecke der Telekommunikation, einschließlich Gebühren für Telefongespräche sowie für telegrafische und Fernschreibverbindungen und Kosten der elektronischen Datenübertragung.

TITEL 10 — SONSTIGE AUSGABEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
10 0	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL	5.19	p.m.	p.m.	p.m.
10 1	RÜCKSTELLUNG FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN	5.19	p.m.	p.m.	p.m.
	Titel 10 — Insgesamt		p.m.	p.m.	p.m.

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsoordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).

KAPITEL 10 1 — RÜCKSTELLUNG FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung nicht vorhersehbarer Ausgaben bestimmt, die sich aus Haushaltsentscheidungen ergeben, die im Laufe des Haushaltjahres gefasst werden.

1. S — Personal

1.1. S 1 — Einzelplan IX — Europäischer Datenschutzbeauftragter

Funktions- und Besoldungsgruppe	Europäischer Datenschutzbeauftragter			
	2013		2012	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
Sondergruppe				
AD 16	—		—	
AD 15	1		1	
AD 14	—		—	
AD 13	1		—	
AD 12	1		1	
AD 11	1		2	
AD 10	2		1	
AD 9	8		7	
AD 8	6		7	
AD 7	5		3	
AD 6	6		7	
AD 5	—		—	
AD insgesamt	31		29	
AST 11	—		—	
AST 10	1		—	
AST 9	—		1	
AST 8	1		1	
AST 7	1		1	
AST 6	1		—	
AST 5	3		3	
AST 4	3		3	
AST 3	3		2	
AST 2	1		3	
AST 1	—		—	
AST insgesamt	14		14	
Gesamtzahl	45		43	